

Schweden

Mai 2022

Basisdaten

Fläche (qkm)		450.295
Einwohner (Mio.)		2022: 10,7*; 2027: 11,2*
Bevölkerungswachstum (%)		2021: 0,7*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)		2022: 24,9*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2020: 1,7
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2022: 10,8*
Altersstruktur		2020: 0-14 Jahre: 17,7%; 15-24 Jahre: 10,8%; 25-54 Jahre: 39,0%; 55-64 Jahre: 11,9%; 65 Jahre und darüber: 20,6%*
Geschäftssprache(n)		Schwedisch, Englisch
Rohstoffe	agrарisch	Weizen, Milch, Zuckerrübe, Gerste, Kartoffeln, Hafer, Raps, Schweinefleisch, Roggen, Triticale
	mineralisch	Eisenerz, Kupfer, Blei, Zink, Gold, Silber, Wolfram, Uran, Arsen, Feldspat
Währung	Bezeichnung	Schwedische Krone (skr); 1 skr = 100 Oere
	Kurs (März 2022)	1 Euro = 10,396 skr; 1 US\$ = 9,317 skr
	Jahresdurchschnitt	2021: 1 Euro = 10,209 skr; 1 US\$ = 8,634 skr
		2020: 1 Euro = 10,542 skr; 1 US\$ = 9,257 skr 2019: 1 Euro = 10,645 skr; 1 US\$ = 9,512 skr

Wirtschaftslage

Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)	
- Mrd. skr	2021: 5.381; 2022: 5.825*; 2023: 6.139*
- Mrd. US\$	2021: 627,4; 2022: 621,2*; 2023: 669,9*
BIP/Kopf (nominal)	
- skr	2021: 514.839; 2022: 543.610*; 2023: 567.639*
- US\$	2021: 60.029; 2022: 57.978*; 2023: 61.944*
BIP/Kopf in Kaufkraftstandard	
2019: 491.260; 2020: 481.700; 2021: 516.550	
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)	
2020: Bergbau/Industrie 17,1; Transport/Logistik/Kommunikation 12,7; Handel/Gaststätten/Hotels 12,4; Bau 6,7; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 1,6; Sonstige 49,5	
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)	
2020: Privatverbrauch 43,9; Staatsverbrauch 26,7; Bruttoanlageinvestitionen 24,8; Außenbeitrag 4,6; Bestandsveränderungen -0,0	

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-1-



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% real)	2020: Handel/Gaststätten/Hotels 0,9; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 0,1; Transport/Logistik/Kommunikation -2,7; Bau -2,9; Bergbau/Industrie -5,2
Inflationsrate (%)	2021: 2,7; 2022: 5,3*; 2023: 3,0*
Arbeitslosenquote (%)	2021: 8,8; 2022: 7,8*; 2023: 7,0*
Durchschnittslohn (skr, brutto, Monatslohn, Jahresdurchschnitt)	2018: 34.600; 2019: 35.300; 2020: 36.100
Haushaltssaldo (% des BIP)	2021: -0,2; 2022: -0,5*; 2023: 0,5*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	2021: 5,5; 2022: 4,8*; 2023: 5,8*
Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)	2021: 25,6; 2022: 26,9*; 2023: 27,9*
Ausgaben für F&E (% des BIP)	2016: 3,2; 2017: 3,4; 2018: 3,3
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2021: 36,7; 2022: 33,8*; 2023: 30,5*
Ausländische Direktinvestitionen	
- Nettotransfer (Mio. US\$)	2018: 4.221; 2019: 10.112; 2020: 26.109
- Bestand (Mio. US\$)	2018: 340.573; 2019: 340.853; 2020: 408.824
- Hauptländer (Anteil in %, Bestand)	2020: Luxemburg 14,3; Niederlande 14,0; Vereinigtes Königreich 12,3; USA 11,8; Deutschland 9,9; Finnland 7,6; Norwegen 7,1; Dänemark 6,5; Sonstige 16,5
- Hauptbranchen (Anteil in %, Bestand)	2020: Finanz- und Versicherungsdienstleistungen 22,3; Petrol-, Chemie-, Gummi- und Plastikproduktherstellung 12,7; Groß- und Einzelhandel 11,1; Immobilien 7,3; Energie und Recycling 6,5; Lebensmittel- und Getränkeherstellung 6,3; Holz-, Papier-, Druckerzeugnisse 4,4; Transportausrüstung 4,4; Sonstige 25,0
Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2019: 45,1; 2020: 45,6; 2021: 43,6
Brutto-Außenverschuldung (Mrd. skr, zum 31.12.)	2019: 8.432,2; 2020: 8.259,3; 2021: 9.328,4

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Außenhandel

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr	159,0	-6,6	149,4	-6,0	187,1	25,2
Ausfuhr	160,5	-3,3	154,9	-3,5	189,8	22,5
Saldo	1,6		5,5		2,7	

*Aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit wird der Warenhandel des Landes in US\$ angegeben. Den Warenhandel auf Eurobasis finden Sie bei [Eurostat](#).

Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %)

2019: 59,8; 2020: 56,2; 2021: 60,1

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2019: 30,1; 2020: 28,6; 2021: 30,3

Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2021: Chem. Erzg. 11,1; Kfz und -Teile 10,2; Maschinen 9,7; Elektronik 9,7; Nahrungsmittel 8,2; Elektrotechnik 6,1; Erdöl 5,1; Textilien/Bekleidung 4,1; Eisen und Stahl 3,5; Metallwaren 3,1; Sonstige 29,2

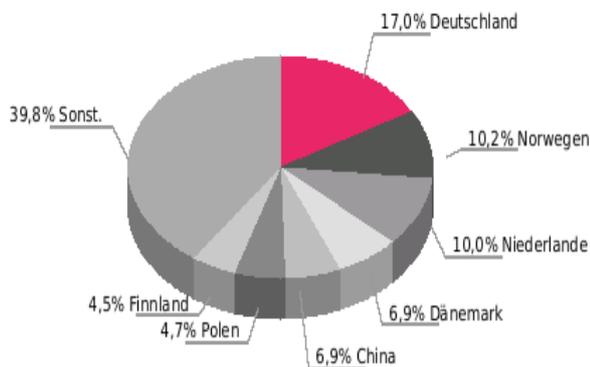
Ausfuhrgüter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)

2021: Maschinen 13,0; Chem. Erzg. 13,0; Kfz und -Teile 12,3; Rohst. (ohne Brennst.) 8,5; Elektronik 5,9; Nahrungsmittel 5,2; Papier, Pappe 5,0; Petrochemie 4,9; Elektrotechnik 4,5; Eisen und Stahl 4,3; Sonstige 23,4

Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

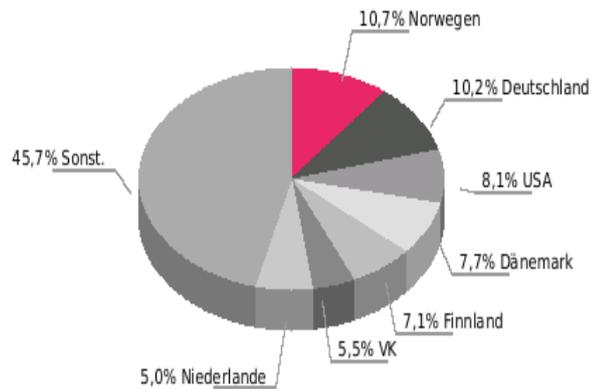
2021; Anteil in %



Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer

2021; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$,
Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021*	%
Ausgaben	74,5	2,8	68,5	-8,1	80,1	17,0
Einnahmen	77,2	7,7	68,9	-10,7	77,8	13,0
Saldo	2,7		0,4		-2,3	

WTO-Mitgliedschaft

ja, seit 01.01.1995

Freihandelsabkommen

Schweden profitiert im Rahmen seiner EU-Mitgliedschaft von den Freihandelsabkommen der EU.

Derzeit bestehen Abkommen mit 77 Staaten; weitere Freihandelsabkommen werden zurzeit verhandelt.

Mitgliedschaft in Zollunion

EU, seit 01.01.1995

Beziehung der EU zu Schweden

Warenhandel EU-27 (Mrd. Euro,
Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr der EU	80,7	-0,6	75,3	-6,7	91,3	21,2
Ausfuhr der EU	96,9	0,0	91,9	-5,2	107,7	17,2
Saldo	16,2		16,6		16,4	

Dienstleistungshandel EU-27 (Mrd.
Euro, Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2018	%	2019	%	2020	%
Ausgaben der EU	27,4	8,5	28,9	5,6	25,5	-11,7
Einnahmen der EU	41,3	7,8	44,2	6,9	37,3	-15,4
Saldo	13,9		15,2		11,8	

Beziehung Deutschlands zu Schweden

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Warenhandel (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021*	%
dt. Einf.	15,4	-2,8	14,7	-4,5	16,9	14,8
dt. Ausf.	24,9	-4,9	23,3	-6,5	26,6	14,4
Saldo	9,5		8,6		9,8	

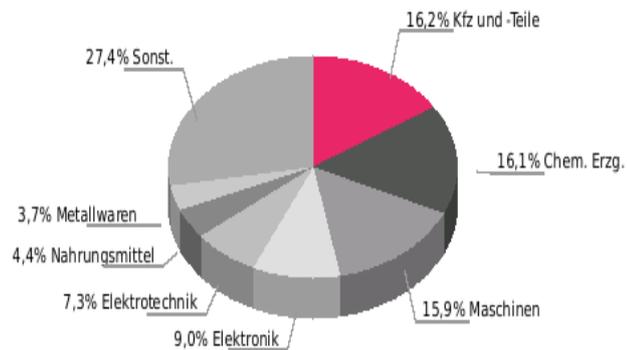
Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2021*: Chem. Erzg. 14,0; Rohst. (ohne Brennst.) 12,6; Maschinen 11,3; Kfz und -Teile 9,8; Papier, Pappe 8,5; Eisen und Stahl 7,9; NE-Metalle 6,6; Elektronik 2,9; Metallwaren 2,3; Nahrungsmittel 2,2; Sonstige 21,9

Deutsche Ausfuhrgüter

Deutsche Ausfuhrgüter nach SITC

2021*; % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren

2021: 20 von 239 Handelspartnern*

Rangstelle bei deutschen Ausfuhren

2021: 15 von 239 Handelspartnern*

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
Ausgaben	3,0	7,3	3,0	-0,7	3,6	21,1
Einnahmen	4,8	11,1	4,5	-7,6	5,2	15,9
Saldo	1,9		1,5		1,6	

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)

- Bestand

2017: 20.346; 2018: 23.123; 2019: 24.838

- Nettotransfer

2018: +6045; 2019: +1.407; 2020: +6.724

Direktinvestitionen Schwedens in Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand

2017: 9.369; 2018: 7.146; 2019: 8.666

- Nettotransfer

2018: -3.463; 2019: +1.895; 2020: 7.472

Doppelbesteuerungsabkommen

Es gilt das mit Schweden geschlossene Abkommen vom 14.7.92, in Kraft seit 13.10.94

Investitionsschutzabkommen

kein Abkommen

Anzahl wichtiger vom Bund geförderter Auslandsmessen

2022: 0

Weitere Informationen unter:

www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden --> Erweiterte Suche

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Auslandshandelskammer	Stockholm: www.handelskammer.se Malmö: www.handelskammer.se
Deutsche Auslandsvertretung	Stockholm: www.stockholm.diplo.de
Auslandsvertretung Schwedens in Deutschland	Berlin: www.swedenabroad.com/de-DE/Embassies/Berlin/

Infrastruktur

Straßennetz (km, befestigt)	2016: 140.100
Schiennetz (km, alle Spurbreiten)	2016: 14.127
Mobiltelefonanschlüsse	2020: 1.283 pro 1.000 Einwohner
Internetnutzer	2020: 945 pro 1.000 Einwohner
Stromverbrauch/Kopf	2019: 12.787 kWh

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	keine Risikoeinstufung
Corruption Perceptions Index 2021	Rang 4 von 180 Ländern
Sustainable Development Goals Index 2021	Rang 2 von 165 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/schweden abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, BP, Bundesbank, CIA, Destatis, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UNESCO, UN-Stats, Transparency International, WEF, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die **kursiv gedruckten Daten** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin
bei Germany Trade & Invest:

Edda vom Dorp
T +49 (0)228 249 93-303
F +49 (0)228 249 93-77-303
edda.vom-dorp@gtai.de

**Germany Trade & Invest
Standort Bonn**

Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
F +49 (0)228 249 93-212
trade@gtai.de
www.gtai.de

**Germany Trade & Invest
Hauptsitz**

Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
F +49 (0)30 200 099-111
invest@gtai.com
www.gtai.com